



## BURG LANDECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Landkreis Hersfeld-Rotenburg](#) | [Oberlengsfeld](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Die Spornburg besteht aus einem viereckigen Grundriss nach Süden befindet sich im Halsgraben die Stützmauer mit Strebe Pfeilern. In der erhaltenen Umfassungsmauer befinden sich zwei Schießscharten. Das Burgplateau zeigt oberhalb des Erdniveaus keine sichtbaren Baureste mehr auf. Unter einem großen Erdhaufen vermutet man, dass sich dort das unterkellerte Palas befand. Auf einem nach Norden vor der Umfassungsmauer liegendes freies Plateau vermutet einen Bergfried, welcher aber nie nachgewiesen werden konnte. Die Anlage wurde von einer doppelten Wallanlage geschützt, welche auch noch heute erkennbar ist.

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">50°49'32.7"N 9°52'00.7"E</a> Höhe: 495 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Burg Landeck auf der Karte von OpenTopoMap</a>
	<b>Kontakt Daten</b> k.A.
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Hamburg - Hannover - Kassel A4 Abfahrt (Nr. 33) Friedewald. Durch Friedewald durch nach Schenkklengsfeld über die K13. In Schenkklengsfeld nach Oberlengsfeld. Fussweg ca. 15min.  Kostenlose Parkmöglichkeiten am Waldrand, unterhalb der Burg (Burgstr.).
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -
	<b>Öffnungszeiten</b> ohne Einschränkung
	<b>Eintrittspreise</b> kostenlos
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> ohne Beschränkung
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> keine
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> keiner
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> keine
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> keine



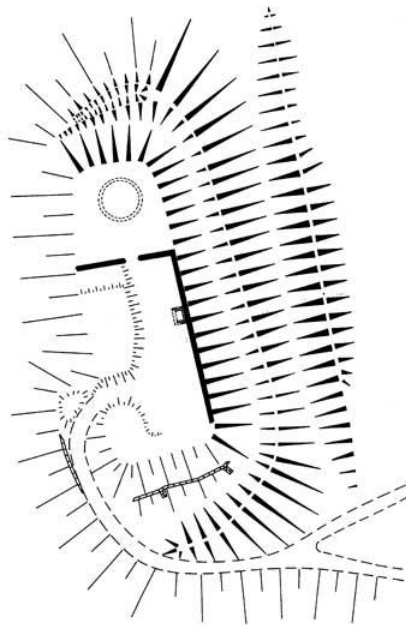
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
nicht barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: : Hrsg. Denkmalpflege Hessen - Burg Landeck und das karolingische Gräberfeld von Hilmes | Wiesbaden, 1989

## Historie

1234 wird die Burg vom Kloster Johannesberg erstmalig erwähnt. Zum damaligen Zeit war die Aufgabe der Anlage, die Sicherung des Klosters Johannesberg.

1317 wird erstmalig die Besetzung eines Hersfelder Amtmann genannt, welcher sich auch nach der Burg nannte. Vermutungen gehen aber schon auf das 12.Jh. zurück.

Im 14.Jh. wurde die Burg und Amt durch schlechte Finanzlage der Abtei Hersfeld mehrmals ganz oder zum Teil verpfändet, blieb jedoch immer in der Hand des Abtes, bis die Reichabtei am Ende des 30jährigen Krieges an die Landgrafschaft Hessen fiel.

1365 war die Burg im Besitz der Herren v. Treffurt.

1367-86 im Besitz des Kloster Kreuzberg und dann wurde es an das Erzbischof Mainz verpfändet.

1454 wird die Anlage wieder eingelöst.

Bis 1550 hielt Landgraf Philipp d. Große die Burg, für seine nicht entschädigte Hilfe im Bauernkrieg an der Seite des Abtes, besetzt.

1557 erhielt der Landgraf eine Hälfte der Burg, als Mannlehen vom Abt.

1648 kam die Anlage nach westfälischen Frieden, ganz in den Besitz von Hessen.

1525 wurde die Burg durch Kroaten zerstört. Die Ruine wurde in der Folgezeit zur Steingewinnung benutzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg Hauneck.

## Literatur

Knappe, Rudolf - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg, 1995

Hrsg. Denkmalpflege Hessen - Burg Landeck und das karolingische Gräberfeld von Hilmes | Wiesbaden, 1989

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[14.03.2021] - Bilder hinzugefügt.

[30.03.2020] - Umstellung auf das neue Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 14.03.2021 [SD]

[IMPRESSUM](#)

© 2021



@Burgenwelt folgen

522 Follower



894

Gefällt

Teilen